

## Gliederung

APOSTOLISCHES SCHREIBEN  
***EVANGELII GAUDIUM***  
DES HEILIGEN VATERS  
**PAPST FRANZISKUS**  
AN DIE BISCHÖFE,  
AN DIE PRIESTER UND DIAKONE,  
AN DIE PERSONEN GEWEIHTEN LEBENS  
UND AN DIE CHRISTGLÄUBIGEN LAIEN  
ÜBER DIE VERKÜNDIGUNG DES EVANGELIUMS  
IN DER WELT VON HEUTE

## INHALT

[Einleitung](#) [1]

**I.** [Freude, die sich erneuert und sich mitteilt](#) [2-8]

**II.** [Die innige und tröstliche Freude der Verkündigung des Evangeliums](#) [9-10]

[Eine ewige Neuheit](#) [11-13]

**III.** [Die neue Evangelisierung für die Weitergabe des Glaubens](#) [14-15]

[Anliegen und Grenzen dieses Schreibens](#) [16-18]

### Erster Teil

#### Die missionarische Umgestaltung der Kirche [19]

**I.** [Eine Kirche „im Aufbruch“](#) [20-23]

[Die Initiative ergreifen, sich einbringen, begleiten, Frucht bringen und feiern](#) [24]

**II.** [Seelsorge in Neuausrichtung](#) [25-26]

[Eine unaufschiebbare kirchliche Erneuerung](#) [27-33]

**III.** [Aus dem Herzen des Evangeliums](#) [34-39]

**IV.** [Die Mission, die in den menschlichen Begrenzungen Gestalt annimmt](#) [40-45]

**V.** [Eine Mutter mit offenem Herzen](#) [46-49]

### Zweiter Teil

#### In der Krise des gemeinschaftlichen Engagements [50-51]

**I. Einige Herausforderungen der Welt von heute [52]**

Nein zu einer Wirtschaft der Ausschließung [53-54]

Nein zur neuen Vergötterung des Geldes [55-56]

Nein zu einem Geld, das regiert, statt zu dienen [57-58]

Nein zur sozialen Ungleichheit, die Gewalt hervorbringt [59-60]

Einige kulturelle Herausforderungen [61-66]

Herausforderungen der Inkulturation des Glaubens [67-70]

Herausforderungen der Stadtkulturen [71-75]

**II. Versuchungen der in der Seelsorge Tätigen [76-77]**

Ja zur Herausforderung einer missionarischen Spiritualität [78-80]

Nein zur egoistischen Trägheit [81-83]

Nein zum sterilen Pessimismus [84-86]

Ja zu den neuen, von Jesus Christus gebildeten Beziehungen [87-92]

Nein zur spirituellen Weltlichkeit [93-97]

Nein zum Krieg unter uns [98-101]

Weitere kirchliche Herausforderungen [102-109]

**Dritter Teil**

**Die Verkündigung des Evangeliums [110]**

**I. Das ganze Volk Gottes verkündet das Evangelium [111]**

Ein Volk für alle [112-114]

Ein Volk der vielen Gesichter [115-118]

Alle sind wir missionarische Jünger [119-121]

Die evangelisierende Kraft der Volksfrömmigkeit [122-126]

Von Mensch zu Mensch [127-129]

Charismen im Dienst der evangelisierenden Gemeinschaft [130-131]

Die Welt der Kultur, des Denkens und der Erziehung [123-134]

## **II. Die Homilie** [135-136]

Der liturgische Kontext [137-138]

Das Gespräch einer Mutter [139-141]

Worte, die die Herzen entfachen [142-144]

## **III. Die Vorbereitung auf die Predigt** [145]

Der Dienst der Wahrheit [146-148]

Der persönliche Umgang mit dem Wort [149-151]

Die geistliche Lesung [152-153]

Ein Ohr beim Volk [154-155]

Pädagogische Mittel [156-159]

## **IV. Eine Evangelisierung zur Vertiefung des Kerygmas** [160-162]

Eine kerygmatische und mystagogische Katechese [163-168]

Die persönliche Begleitung der Wachstumsprozesse [169-173]

Am Wort Gottes orientiert [174-175]

### **Vierter Teil**

## **Die soziale Dimension der Evangelisierung** [176]

### **I. Die gemeinschaftlichen und sozialen Auswirkungen des Kerygmas** [177]

Bekenntnis des Glaubens und soziale Verpflichtung [178-179]

Das Reich, das uns ruft [180-181]

Die Lehre der Kirche zu den sozialen Fragen [182-185]

### **II. Die gesellschaftliche Eingliederung der Armen** [186]

Gemeinsam mit Gott hören wir einen Schrei [187-193]

Treue zum Evangelium, um nicht vergeblich zu laufen [194-196]

Der bevorzugte Platz der Armen im Volk Gottes [197-201]

Wirtschaft und Verteilung der Einkünfte [202-208]

Sich der Schwachen annehmen [209-216]

**III. Das Gemeingut und der soziale Frieden** [217-221]

Die Zeit ist mehr wert als der Raum [222-225]

Die Einheit wiegt mehr als der Konflikt [226-230]

Die Wirklichkeit ist wichtiger als die Idee [231-233]

Das Ganze ist dem Teil übergeordnet [234-237]

**IV. Der soziale Dialog als Beitrag zum Frieden** [238-241]

Der Dialog zwischen Glaube, Vernunft und den Wissenschaften [242-243]

Der ökumenische Dialog [244-246]

Die Beziehungen zum Judentum [247-249]

Der interreligiöse Dialog [250-254]

Der soziale Dialog in einem Kontext religiöser Freiheit [255-258]

**Fünfter Teil**  
**Evangelisierende mit Geist** [259-261]

**I. Motivationen für einen neuen missionarischen Schwung** [262-263]

Die persönliche Begegnung mit der rettenden Liebe Jesu [264-267]

Das geistliche Wohlgefallen, Volk zu sein [268-274]

Das geheimnisvolle Wirken des Auferstandenen und seines Geistes [275-280]

Die missionarische Kraft des Fürbittgebets [281-283]

**II. Maria, die Mutter der Evangelisierung** [284]

Ein Geschenk Jesu an sein Volk [285-286]

Der Stern der neuen Evangelisierung [287-288]